

Ikaria / Griechenland



Die Insel Ikaria – wild und unberührt

Wanderreise in Griechenland

15 Tage (ohne Anreise)

- ☀ *Wanderungen zu einsamen Stränden und stillen Klöstern*
- ☀ *Entspannende Bootsfahrten und Abstecher ins Thermalbad*
- ☀ *Schöne Bergdörfer und traditionelle Küche von Ikaria*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

04.09. - 18.09.2018

1.390 €

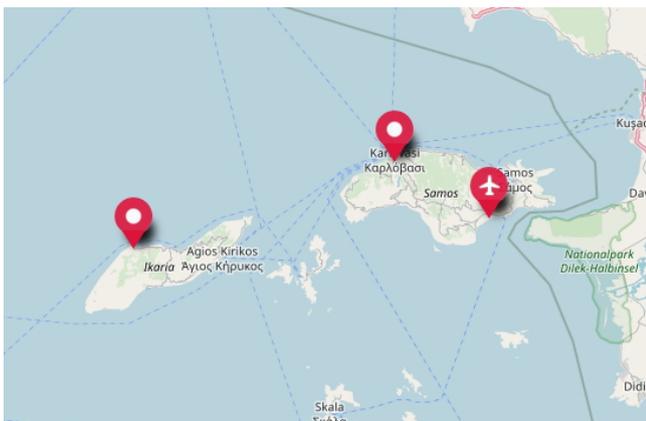
Einzelzimmer-Zuschlag: 190 €

Gruppengröße: 8-20 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel

Im Reisepreis enthalten

- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/ WC, davon 2 im Hotel in Karlovassi auf Samos und 12 im Hotel in Armenistis auf Ikaria
- Halbpension (Frühstück und 14 Abendmenüs in verschiedenen Tavernen)
- Transfers Flughafen Samos – Unterkunft und zurück
- Ausflugsprogramm mit Bus, Taxi und Boot
- Eintrittsgelder
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Samos



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/
Courtesy of OpenStreetMap.de

Ob es der stete Wind ist, der mal aus Nord, mal aus Süd kommt oder die zentrale Lage in der Ägäis? Warum die Menschen gerade auf Ikaria so besonders alt werden, weiß man nicht. Sicher ist, dass das Gemüse aus dem eigenen Garten, eigener Wein und Honig und das Fleisch der eigenen Ziegen einfach besonders gesund sind. Grund genug, hierher zu kommen und zu verkosten. Beim Wandern mit uns holen Sie sich den nötigen Appetit!



Reisebeschreibung

Ob Ikaros, der Sohn des Daidalos, als er einst abstürzte, wirklich in der Nähe der nach ihm benannten Insel landete ist fraglich, dass das Inselleben hier besonders gesund ist, ist jedoch eine Tatsache. Menschen die älter als 90 oder sogar 100 Jahre alt werden, sind auf Ikaria keine Seltenheit. In der Tat ernähren sich die Ikarioten weitgehend vollständig aus der sie umgebenden Natur, aus ihrem eigenen Garten und aus eigener Tierhaltung für Fleisch- und Milchprodukte. Viele Bienenkästen, die meist wie blaue Punkte die Landschaft schmücken, sprechen für eine reiche Honigproduktion. Oliven und Wein gedeihen auf den überall angelegten Terrassen.

Die Fischerei spielt traditionell keine große Rolle, was zum einen an den kaum vorhandenen natürlichen Häfen liegt. Zum anderen waren die Inselbewohner der im Mittelalter ständigen Bedrohung durch Piraten vom Meer ausgesetzt und führten ein von der Küste zurückgezogenes Leben in der „Unsichtbarkeit“.

Die landschaftliche Unzugänglichkeit hat bereits in byzantinischer Zeit die damaligen Kaiser bewogen, ihre Gegner hierher zu verbannen. Diese Praktik wurde im griechischen Bürgerkrieg und während der Militärjunta aufgegriffen. Das linke Gedankengut der hierher verbannten Intellektuellen fiel bei den Bewohnern auf fruchtbaren Boden und ließ ein funktionierendes Gemeinwesen wachsen, das heute noch große Bedeutung hat. Ikaria ist auch in den letzten Jahrzehnten als „Rote Insel“ von den wechselnden Regierungen in Athen eher vernachlässigt worden. Dies hat die Entwicklung einer touristischen Infrastruktur auf der Insel etwas verzögert. Zum Glück – denn sie hat sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt.

So gibt es Regionen im Süden und Westen, die heute leichter mit dem Schiff als mit dem Auto erreichbar sind. Sie werden drei Mal in der Woche von einem Postschiff angelaufen. Diese Gelegenheit nehmen auch wir wahr und fahren eine Strecke mit Kapitän Michali und seinem Versorgungsboot.

Die Geschichte der Insel hat eine inseltypische Musik und den Ikariotikó entstehen lassen. Dieser Inseltanz spiegelt das ureigene Lebensgefühl der hier geborenen und lebenden Menschen wieder.

Es besteht bei dieser Reise das Angebot, an den beiden freien Tagen, ein jeweils 2-stündiges Schnupperprogramm in den Inseltänzen zu belegen. Die Erfahrungen zeigen, dass eine große Suchtgefahr besteht, wenn irgendwann der Rhythmus mit den dazugehörigen Schritten im Einklang ist und auch wir Mitteleuropäer beginnen, mit der Seele zu tanzen.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Samos

Individuelle Flug-Anreise nach Samos (nicht im Reisepreis enthalten), Transfer vom Flughafen zum Hotel in Karlovassi. In dem pittoresken kleinen Ferienort machen wir einen kleinen Rundgang und essen gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Fährüberfahrt nach Ikaria

Das Fährschiff Panagia Theotokou bringt uns am frühen Nachmittag von Karlovassi auf Samos zum Hafen von Agios Kirikos im Süden von Ikaria. Etwa anderthalb Stunden dauert die Fahrt zu unserem Hotel in Armenistis, wo wir 12 Tage bleiben werden.

3. Tag: Erste Erkundungen auf der Insel des Ikarus

Bei einem Rundgang lernen wir das Dorf Armenistis kennen und wandern über die beiden Strände Livadi und Mesakti nach Gialiskari (ca. 1,5 Std., keine Höhenunterschiede). Auch zum Baden bleibt Gelegenheit.

Den besonderen Charme von Nas erlebt man am besten am späten Nachmittag. Zu Fuß machen wir uns zu den Ruinen des Tempels der Stiergöttin Artemis Tauropolos auf und genießen die Stimmung in der stillen Bucht (ca. 2 Std., 200 HM auf- und abwärts). Bei Vangeliou und ihrer Tochter Irini kehren wir zum Abendessen ein.

4. Tag: Durch grüne Landschaften

Von Armenistis aus wandern wir durch überraschend grüne Landschaften ins Dorf Agios Dimitrios im Hinterland. Hier nehmen wir uns Zeit für eine Pause im uralten Kafentio, bevor wir durch landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch die Halaris-Schlucht nach Nas und schließlich nach Armenistis zurückwandern (ca. 4 Std., 350 HM auf- und abwärts).

5. Tag: Von Agios Dimitrios nach Polykarpos

Wir fahren hinauf nach Agios Dimitrios und wandern weiter nach Christos Raches und durch lichten Kiefernwald zum Kloster Monté. Entlang der Myrsonasschlucht und auf abwechslungsreichen Wegen geht es dann hinab in den Ort Agios Polykarpos, wo wir zum Abendessen einkehren (ca. 5,5 Std., 250 Hm auf- und abwärts).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Haben Sie Lust mit Ursula typische Inseltänze zu erlernen?

7. Tag: Wanderung im Westen der Insel

Über Staubpisten fahren wir nach Langada. Hier haben sich die letzten Ikarioten vom Meer aus uneinsehbar in unauffälligen Steinhäusern versteckt. Die Überreste der alten Häuser, einer Kirche und einer Schule sind heute noch zu erkennen. Kermeseichen säumen dann unseren Weg nach Vrakades, wo auch das Bauernhaus steht, in dem Mikis Theodorakis während seiner Verbannung lebte (ca. 2 Std., 80 Hm auf- und abwärts).

8. Tag: Zum Kloster Theoktisti

Von Gialiskari aus wandern wir zunächst durch den unteren Teil der Myrsonas-Schlucht und hinauf zum Kloster Theoktisti und der interessanten Felsenkapelle Theokepasti. Von dort aus geht es wieder hinab nach Kambos an der Nordküste, wo

wir uns bei einem Bad erfrischen können (ca. 4,5 Std., 450 Hm auf- und abwärts).

Am Abend machen wir uns auf zum Weingut von Jorgos und Eleni, wo wir ein köstliches Abendessen mit Produkten aus eigenem Anbau und natürlich auch ökologische angebauten Wein verkosten können.

9. Tag: Inselüberquerung

Von Petropouli aus erkunden wir das mit ca. 16 qkm größte zusammenhängende Waldgebiet im gesamten Mittelmeerraum. Die ältesten Bäume, die wir hier finden, sind bis zu 300 Jahre alt. Der große Steineichenbestand gibt uns eine Vorstellung davon, wie die natürliche Vegetation der meisten Inseln vor der Abholzung aussah. Ein alter Verbindungsweg führt uns nach Manganitis an der Südküste (ca. 5 Std., 350 Hm auf-, 600 Hm abwärts).

10. Tag: Zur freien Verfügung

Heute haben Sie Zeit für eigene Erkundungen.

11. Tag: Inselumrundung

Mit dem Linienbus machen wir uns auf in die Hauptstadt Agios Kirikos. Nach einem gemütlichen Bummel spazieren wir weiter nach Therma, dem „Kurort“ von Ikaria (ca. 45 min, 80 Hm auf- und abwärts). Wer will, kann es sich in den heißen Quellen bei Therma im Meer gut gehen lassen, bevor wir in die Hauptstadt zurück wandern. Mit dem Postschiff geht es dann von hier entlang der Küste nach Karkinagri, wo wir wieder abgeholt werden.

12. Tag: Wanderung im Hinterland

Von der Erifi-Hochebene wandern wir zunächst zum Ryakas Wasserfall und dann durch ungewöhnliche Felsformationen und mit herrlichen Ausblicken zum Kloster Agios Isidoros (ca. 4 Std., 250 Hm auf- und abwärts).

13. Tag: Von Arethoussa nach Karavostamo

Arethoussa, der Ausgangspunkt unserer heutigen Tour, ist ein wunderschönes Bergdorf mit großen alten Platanen. Von hier aus führt uns ein breiter Erdweg in Serpentinaen abwärts nach Karavostamo. Eine gemütliche Abschiedswanderung, die die Vielseitigkeit von Ikaria noch einmal zeigt (ca. 2,5 Std., 100 Hm auf- und 500 Hm abwärts).

14. Tag: Rückreise nach Samos

Mit dem Schiff geht es zurück nach Samos und vom Hafen dort nach Karlovassi ins Hotel.

15. Tag: Rückreise

Transfer von Kokkari zum Flughafen Samos. Individueller Rückflug nach Deutschland (nicht im Reisepreis enthalten).

Unterkunft und Verpflegung

1. Unterkunft in Karlovassi auf Samos (je 1 Nacht zu Beginn und am Ende der Reise):

Auf Samos wohnen wir im familiengeführten Astir Hotel mit Pool, einem traditionellen Restaurant und einer Bar, 400 m vom Strand von Karlovassi entfernt. Von hier aus kommen wir bequem zum Hafen, wo unser Schiff nach Icaria abfährt. Die Zimmer mit eigener Dusche/WC verfügen über einen Kühlschrank, Sat-TV und einen Balkon mit Blick auf das Meer oder auf die Stadt. Das kontinentale Frühstück wird uns im Hotelrestaurant serviert.

2. Unterkunft in Armenistis auf Icaria (12 Nächte):

Das im traditionellen Stil erbaute Hotel ist auf einem Felsen über dem Meer gelegen und von Wacholderbäumen umgeben. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer haben alle einen modernen Komfort incl. Balkone, fast alle mit Blick auf $\frac{1}{2}$ s Meer, Telefon, modernen Bädern mit Dusche und WC. Es gibt mehrere Aufenthaltsräume, eine Bar, einen Swimmingpool, Terrassen auf verschiedene Ebenen außerhalb mit Meerblick. Der Ort Armenistis hat eine ideale Lage direkt am Meer. Es ist ein charmanter kleiner Ort mit ausreichender Infrastruktur hinsichtlich Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten.

Verpflegung: Als Halbpensions-Abendessen lernen wir in ausgewählten Tavernen die verschiedenen Spezialitäten der Inselküche kennen. Frühstück gibt es im Hotel in Büffetform.

Reiseleitung

Christa Grünbauer: Für die Diplom-Pädagogin ist die eigenwillige Insel Icaria mit ihrer unverwechselbaren Landschaft ein echter Geheimtipp.

Anforderungen an die Kondition: **Mittel**

5 leichte und mittlere sowie 4 ausdauernde Wanderungen. Im Reiseablauf sind die Wanderzeiten und Höhenmeter angegeben. Die Wanderwege sind oft sehr steinig, Trittsicherheit ist erforderlich.



Nicht im Reisepreis enthalten

- Flugreise nach Samos
- Mittagessen

Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten. Start und Ende der Reise am Flughafen Samos.

Es gibt gute Flugmöglichkeiten von Düsseldorf (Nonstop-Flug mit Eurowings), ab München (Nonstop-Flug mit Condor), ab Zürich (Nonstop-Flug mit Swiss Airlines), sowie von gute Umsteigeverbindungen ab Hamburg. Flugbuchung in Eigenregie oder durch Lupe Reisen.

Vorschlag freiwillige atmosfair-Spende

www.atmosfair.com

Für die Flüge von nach Samos und zurück entstehen klimarelevante Emissionen von ca 700 kg CO² pro Person. Mit 17 € pro Person können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen